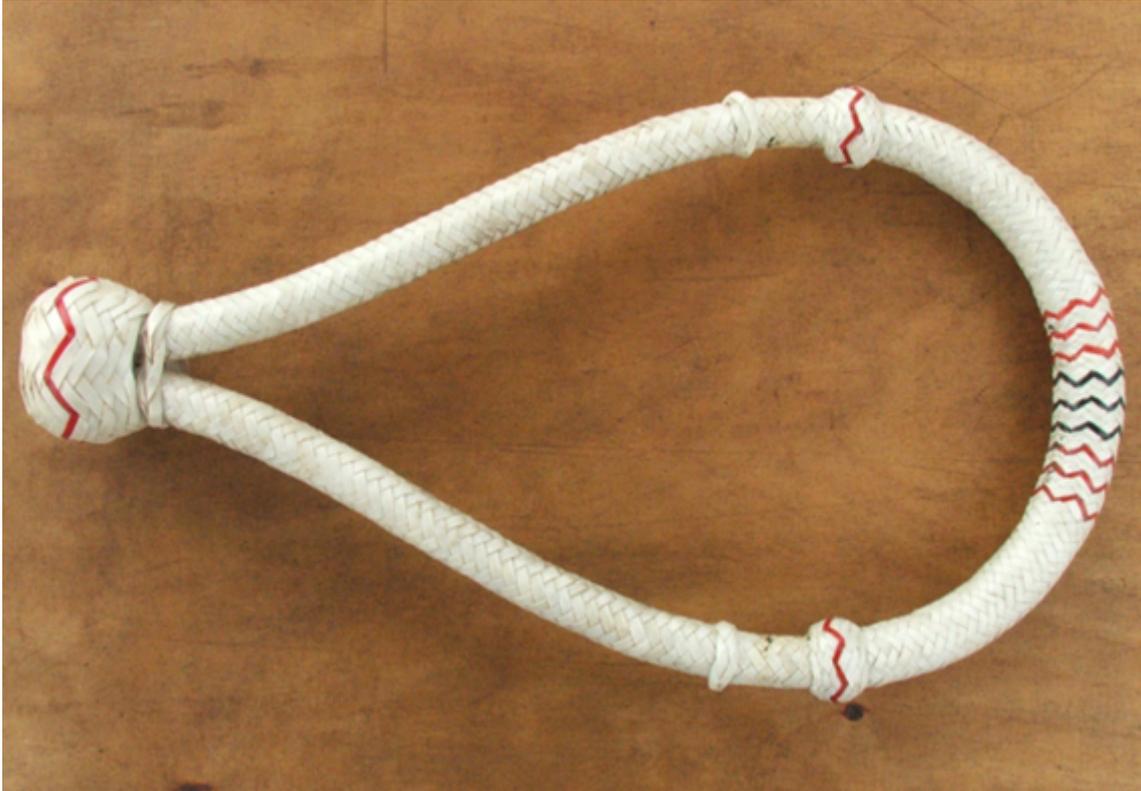


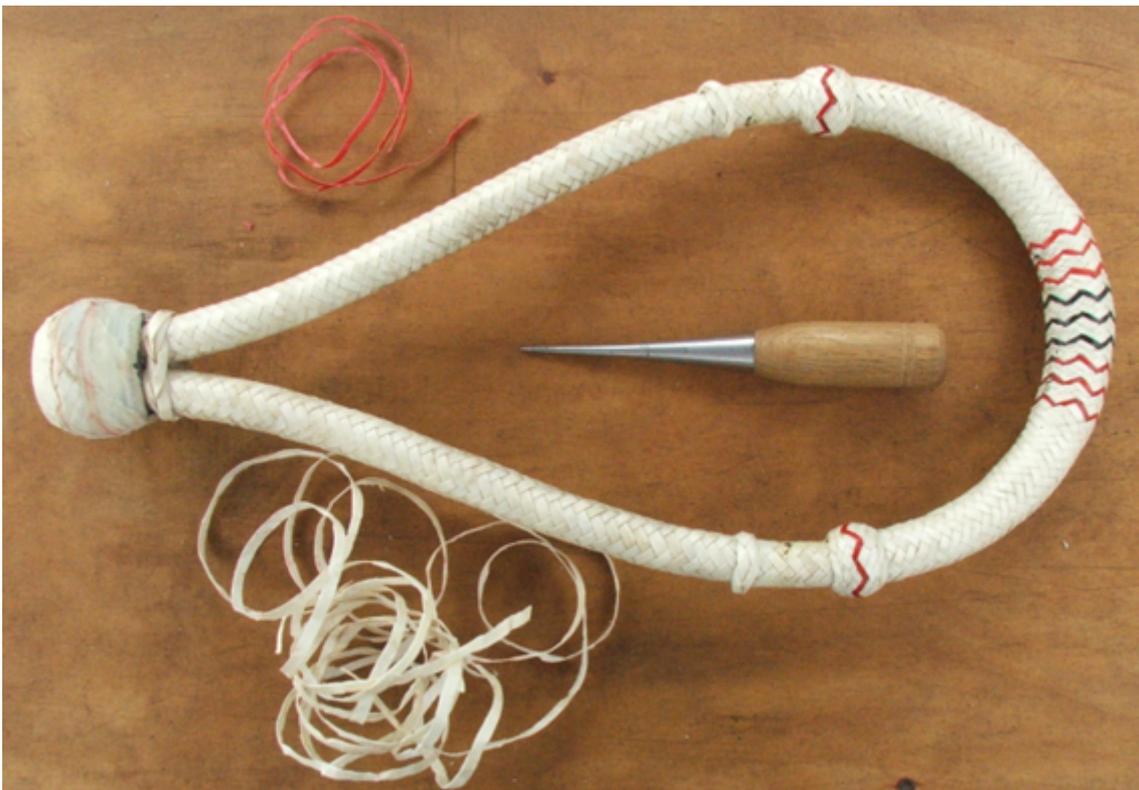


Demontage eines Billig-"Bosals"

Vor einiger Zeit bekam ich ein "Low-Cost" Bosal zugesendet um es zu zerlegen und zu dokumentieren, welche ungeeigneten Materialien in solchen Massenprodukten verarbeitet werden. So sah es aus:



Erster Schritt: Entfernung der äußeren Flechtung am Heelknot:





2. Schritt: Entfernung des Doppelklebebandes am Heelknot:



Zum Vorschein kommt ein Gummiband, welches an die Seitenteile genagelt ist. Gut sichtbar (von unten) sind zwei Schlauch-Enden:





3. Schritt: Entfernen des "Heelknot". Das Gummi war mit 4 rostigen Nägeln fixiert:



Die Seitenteile sind mit einem Kunststoffkordelchen zusammen gebunden:

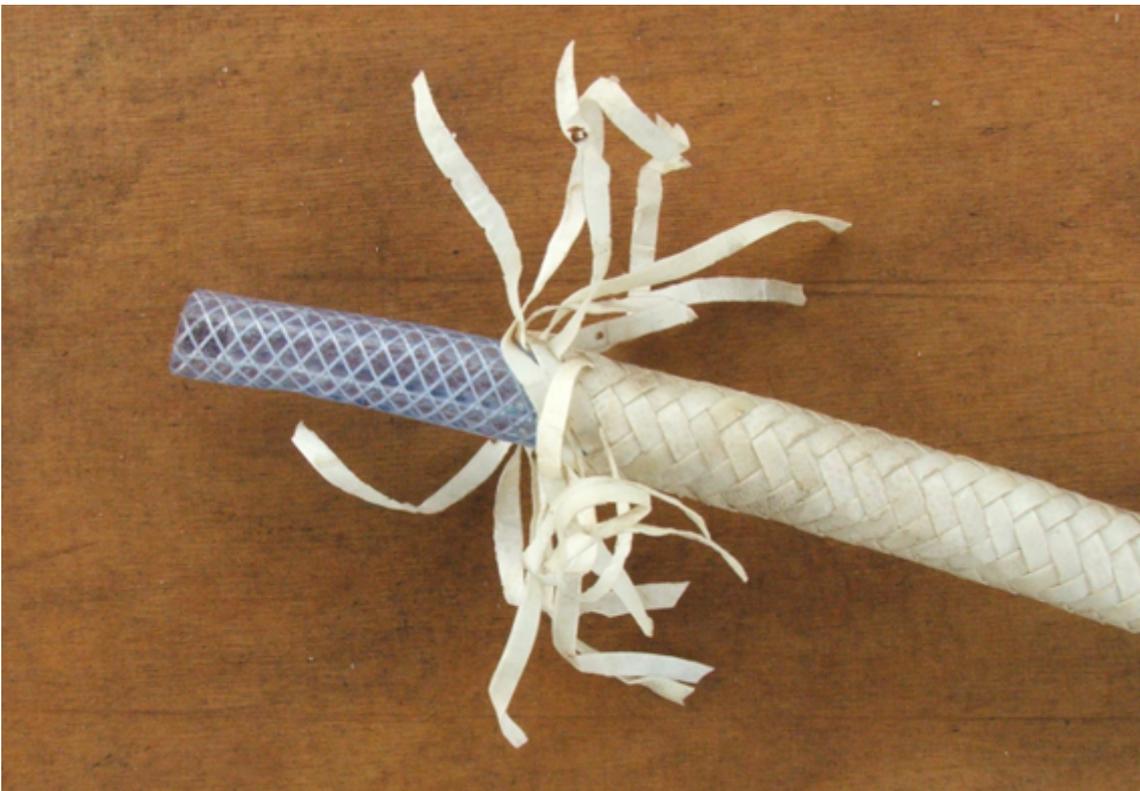




4. Schritt: Entfernen der Kordel:



5. Schritt: Entfernen der Flechtstränge; zum Vorschein kommt ein transparenter Schlauch:

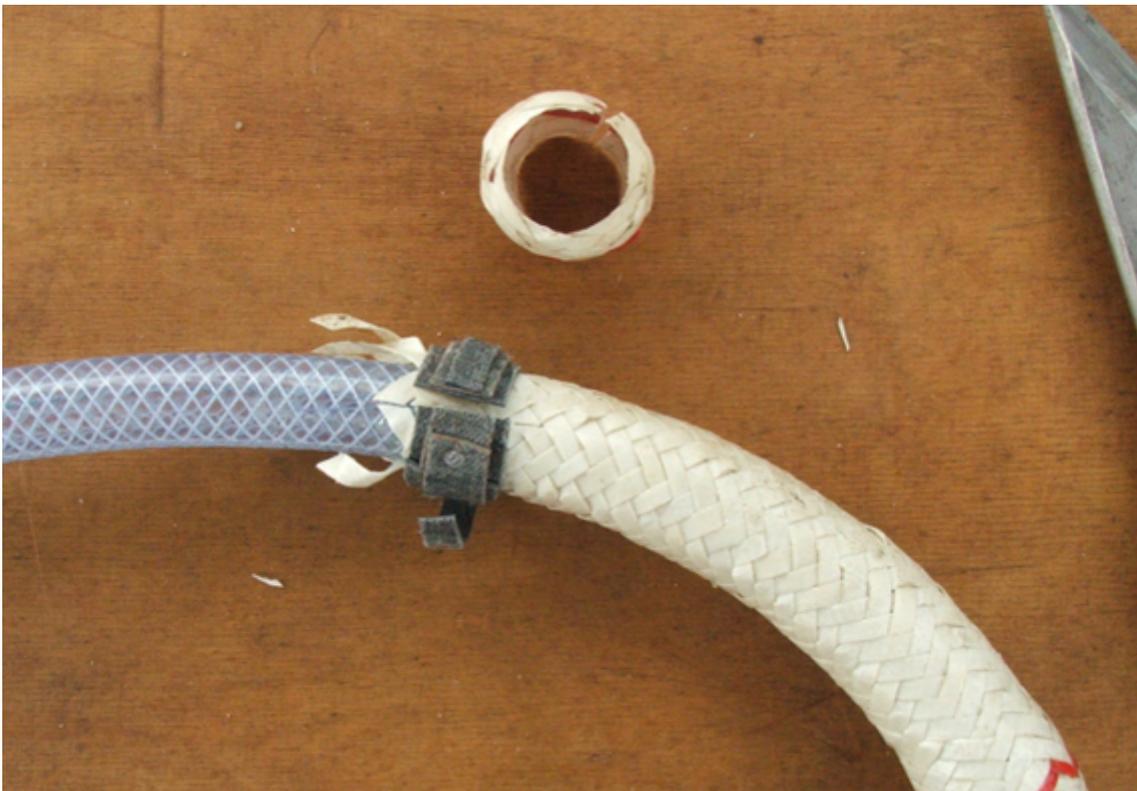




6. Schritt: Entfernen eines Buttons. Der war auf einen genagelten Gummiring aufgesetzt:



Der größere Button ebenfalls:





7. Schritt: Entfernen der Flechtstränge am Nasenteil; zum Vorschein kommt Paketband, darunter ein gummibeschichtetes Gewebeband:

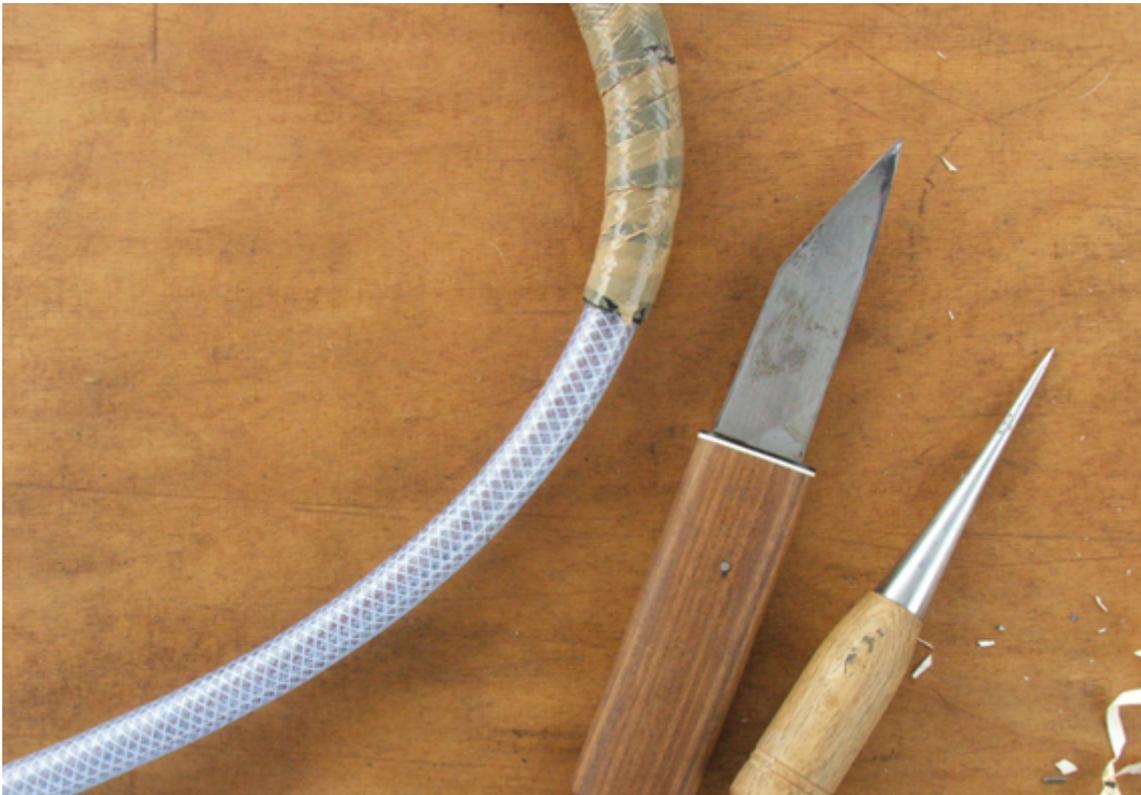


In der Mitte des Nasenteils wieder Nägel:

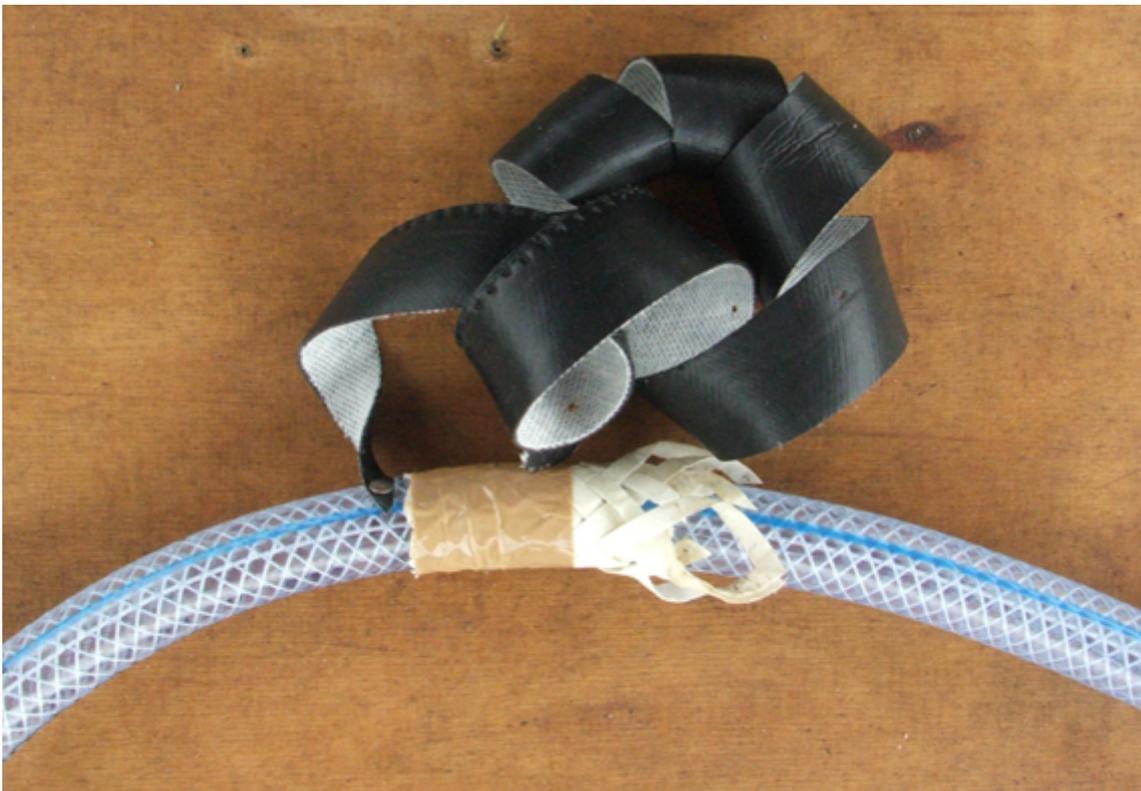




Die Flechtstränge sind nun fast vollständig entfernt



Der abgewickelte Aufbau des Nasenteils, noch von einem restlichen Nagel gehalten:





Hersteller-Markierung des "Core":



Alle Materialien des demontierten Bosals. Insgesamt 18 Nägel, einige Meter gummibeschichtetes Gewebeband, etwas Teppichklebeband, Paketklebeband, Industrieschlauch, und außen herum Rohhaut.

